

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1868**

59 (16.4.1868)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-246096](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-246096)

Zeeverisches Wochenblatt.

Nr 59. Donnerstag, den 16. April 1868.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Nachdem der bisherige Gemeindevorsteher zu Büppels, Hausmann Johann Harms Folkers, zu Krumbörn, nach Ablauf seiner Dienstzeit von Neuem zum Gemeindevorsteher gewählt und die Wahl von der Großherzoglichen Regierung bestätigt worden ist, ist derselbe heute nach Vorschrift des Art. 89 der Gemeinde-Ordnung eidlich verpflichtet.

Sever, 1868 April 2.

Verwaltungsbamt.

D e l t e r m a n n.

L a u t s.

Der Domainenpächter Dode Emken Müller, zu Nordergarns, ist als Bauervogt für die Bauerschaft Garm's heute bestellt und eidlich verpflichtet.

Sever, 1868 April 2.

Verwaltungsbamt.

D e l t e r m a n n.

L a u t s.

Der Magistrat wird in nächster Zeit die Straßen und Wege (Fahr- und Fußwege) schamen und sind dieselben gegen den 1. Mai d. J. in schaufreien Stand zu setzen. Namentlich sind die ungepflasterten Fahrwege gehörig zu spuren, zu ebnen und soweit nöthig aufzurunden, die Fußwege zu ebnen und, wo es erforderlich, aufzuhöhen, etwaige Löcher und Vertiefungen in den Wegen auszufüllen, die Weggruppen gehörig aufzuräumen, eingestürzte Grabenuser wieder aufzusetzen, das in den Befriedigungshecken wachsende Unkraut zu beseitigen und das über Wege und Weggräben überhängende Gesträuch aufzuschneiden.

Die gepflasterten Straßen und Wanderungen sind von Unkraut zu reinigen und die nach den Straßen hin belegenen Regengossen gehörig nachzusehen und, soweit erforderlich, zu reinigen und auszubessern.

Wegen der bei der Schauung befundenen Mangelpöste wird Geldstrafe erkannt, sowie nach Lage der Sache Beschaffung der Arbeit auf Kosten der Säumnigen angeordnet werden.

Sever, 1868 April 7.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s.

Immobil-Verkauf.

In Concurssachen

der Gläubiger des Malers Johann Foden zu Horum

wird nochmaliger Termin zum öffentlichen Verkaufe des in den Proclamen vom 19. October v. J. und 6. Februar d. J. beschriebenen Grundstücks auf

Mittwoch, den 22. April d. J., Mit-

tags 12 Uhr, im Locale des Großherzoglichen Amtsgerichtes Zever, Abth. II., angesetzt, mit dem Bemerkten, daß in diesem Termine der Zuschlag erfolgen soll.

Barel, aus dem Obergerichte, 1868 April 8.

C l a u s s e n.

W e b e r.

Ausverdingungen.

Die gewöhnliche Unterhaltung der Gemeinde-Fahrwege von Mai 1868/69 wird am

18. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, in W. Seecken Hause hieselbst mindestdfordernd verdingen werden.

Wiesels, 1868 April 9.

H. E. G e r d e s.

Am

22. dieses Monats,

Vormittags 10 Uhr, soll in Seecken Gasthause zu Westrum die Unterhaltung der hies. Fahrwege für das nächste Jahr verdingen werden.

Westrum, 1868 April 14.

W e d e r m a n n.

Die gewöhnliche Unterhaltung der Gemeinde-Fahrwege pro Mai 1868/69 soll am

Sonnabend, den 25. dieses Monats,

Nachmittags 5 Uhr, in Eden Wirthshause öffentlich mindestdfordernd verdingen werden.

Neuwarfen.

G. W. D u d d e n.

Verantungen.

Am Freitage, den 17. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,
und am folgenden Tage,

sollen

in der Behausung des Gastwirths Sander „zum schwarzen Adler“ hies., nachfolgende Gegenstände, als:

1 mahagoni Tisch, 1 dito runder Tisch, 1 Nüch-tisch, 2 andere Tische, 1 Küchentisch, 6 mahag. Stühle, 28 Rohrstühle, 120 Rüschenstühle, 10 hölzerne Bänke, 1 mahag Schrank, 1 Schreibpult, 1 Lönebank, 1 Schachspiel, 1 Kaffeemühle, verschiedene Blechtrommen, Messer und Gabeln, Es- und Puddinglöffel, Theebretter, Plat de menages, einige feine Tassen, verschiedene Wein- und Champagnergläser, ca. 50 Bierseidel mit Deckeln und allerlei sonstige Mobiliar-Gegenstände, auch 2 Spiel Regel und Kugeln,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß die zum

Verkaufe kommenden Sachen theils neu, theils gebraucht, jedoch gut erhalten sind.

Sever, 1868 April 7.

v. C ö l l n.

Am Sonnabend,

den 18. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, sollen in G. Hagenstede Behausung zu Terstien,

1 7jährige braune Stute, 2 Milchkühe, 1 güste dito, 1 Ackerwagen, 1 vierstücker sog. Phaeton, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Ackerflinten, 1 Grabwagen, verschiedene Sichelzeuge, Bindebäume und Reepen, 2 Einspannergestelle, 1 Einspannergeschirr, Ackerflinten, Säeme, Forken, Gassel, Flegel, Harken, einige Kuhletten, 1 Fruchtweber, 1 eichener Comptoirschrank, 1 dito Kleiderschrank, 1 Küchenbuddel, 1 tannene Commode, 2 Tureltauben mit Kästen, verschiedene Kisten, eiserne Löpfe u. Kessel, Milchballen, Stremmtine, Drückbank, Rahmsäffer, 1 Karnmaschine mit eisernem Getriebe, 1 große eiserne Balance mit Schalen, 1 Gespann Dorfhecken, 1 eisernes Halsjoch mit Halfter und Ketten, 1 Reitsattel, Wagenkissen u. s. w.

auf geraume Zahlungsfrist verkauft werden, wozu der mitunterzeichnete G. Hagenstede Kaufliebhaber freundlichst einladet.

Warden, 1868 April 11.

H. M. Laddiken. G. Hagenstede.

Der Schlächter S. E. Levy, zu Heppens, läßt wegen Wegzugs von hier am

Montag, den 20. April dieses Jahres, und an den folgenden Tagen, jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in seiner Wohnung seine gesammten beweglichen Gegenstände, namentlich:

3 gepolsterte Sophas, 1 Secretair, 1 Glashschrank, 1 Leinenrolle, verschiedene Schränke, Tische, Korbe, Rohr- und Polsterstühle, eine bedeutende Parthie Porzellansachen, mehrere vollständige Betten, Spiegel, Schildereien, 1 Schreibpult, Küchengeräthe aller Art in Kupfer, Messing, Zinn, 1 geschliffene Kochmaschine mit Zubehör u. s. w.;

ferner: 1 Korbwagen, 1 Schlächterwagen, so wie sämmtliche zum Betriebe einer Schlächtereierfordern Utensilien, auch 1 fähre Kuh u. s. w., öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Heppens, 1868 April 7.

K o c h.

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen am Montag, den 20. dies. Monats, Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in der Behausung des Gastwirths Melchers, zum Rüstinger Hof, an der Mühlenstraße hieselbst, folgende Gegenstände, als:

ca. 2 Dhd. neue vergoldete Spiegel, worunter 2 große mit Spiegeltischen, mehrere große schöne Sophaspiegel, einige große eingerahmte Bilder, 5 Stück Consolen zu Uhren oder Büstenpassend, mehrere Wand- und Tafeluhren, worunter

Regulateurs-Uhren mit Schlag, 1 halbkastige Wanduhr, 1 Tafelwaage, 2 Waschmaschinen, mehrere Lampenugeln und sonstige Gegenstände, auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1868 April 2.

v. C ö l l n.

Der Mobiliar-Nachlaß des weil. Arbeiters Schlemm, in Sever, wozu gehören:

1 Schaf mit 3 Lämmern, 2 Hühner, 1 Bett (Oberbett, 3 Kissen und Pfahl), 1 Kleiderschrank, 1 Commode, Tische, Stühle, 1 halbkastige Wanduhr, 1 Canarienvogel mit Bauer, allerlei Arbeiter-Geräthe, als: 2 Spaten, 2 Harken, 2 Schaufelspaten, 2 Heuforken, Krabber, Sämsäge, Spannsäge, Heckenscheere, Baumbetel u. s. w., verschiedene Mannsleidungsstücke, allerlei Haus- und Küchengeräthe, Spiegel, Schildereien, 1 Platteisen, 5 eis. Löpfe, 1 Tragejoch mit eis. Ketten, 1 Heerdlette, 1 Brotpanne, Dreifuß, 1 Kaffeebrenner, 1 Spinnrad, Haspel und Garnkronen, 2 Kaffeemühlen, 1 Brattrog, Porzellan und Steingut, 6 Kisten und Kästen, so wie mehrere sonstige Gegenstände, soll am Dienstage, den

21. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, in dessen Sterbehause in der Nähe der Mädchenschule hieselbst meistbietend verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1868 April 14.

v. C ö l l n.

Des weiland Tischlermeisters Carl Trittien in Sever Beneficialerben, nämlich dessen Wittwe für sich und als Vormünderin ihrer minderjährigen Kinder in Beistandschaft des Sattlermeisters Hinrichs hies. wollen den Mobiliar-Nachlaß ihres weil. Erblassers, wozu gehören:

allerlei Arten Tischlergeräthschaften, worunter 2 Hobelbänke, 1 Klobsäge, 1 Zugsäge, mehrere Spannsägen, einige Dugend Schraubenechte, Zwingen, Schraubböcke, verschiedene Sorten Hobel, mehre Stechbohrer, einige Dugend Bohrer, 2 Böcke, 1 Tragbähre, 1 Drehstein; auch mehrere Psofen eschenes Holz, 1 Wanduhr, 1 Handwagen u. s. w.,

am Mittwoch, den 22. April d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend, in dem von der Wittve Trittien bewohnten Hause an der Drostenstraße hieselbst meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1868 April 14.

v. C ö l l n.

Der Herr Hausmann Dode Aden zum Friedr. Augusten-Groden, als Vormund des minderjährigen Sohnes des Schusters Jhnke Gerdes Jhnken zu Soppiensfel, Gemeinde Lettens, läßt am

25. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und beim Sterbehause des weil. Jhnken:

2 Schaaf mit Lämmern, 3 güste Schaaf, 2 Gänse mit Küchlein, 1 Schrank, 8 Stühle, 3 Tische, 1 Buddel, 1

Gebirte, 1 Wanduhr, 1 Hängeschrant, verschiedenes Haus- und Küchengerath, 1 Rahmfaß, 1 vollständiges Bett, Bettlaken, Kissenbühen u. c., ferner: mehrere Mannsleidungsstücke, verschiedene Schustergeräthschaften, auch: 1 Parthie Heu, Rappstroh und Torf und was sich weiter vorfindet öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.
Hohenkirchen, 1868 April 14.

D i t m a n n s.

Der Arbeiter Johann Lindner im Fademgebiet, welcher seinen Haushalt aufgibt, läßt am

28. d. Mts.,

Nachmittags um 2 Uhr anfangend, in seiner Wohnung öffentlich auf Zahlungsfrist verganten:

1 Commode, 1 Wanduhr, 1 Bettstelle, mehre Tische, Stühle, Spiegel u. Schildereien, diverse Seemuscheln, Nippfachen, leere Fässer und Kisten, allerlei Haus- und Küchengerath u. c. Käufer ladet ein

H. M e i n a r d u s.
Heppens, den 11. April 1868.

Für Rechnung dessen, den es angeht, werde ich am

am 29. d. Mts.,

Nachmittags um 2 Uhr anfangend, in Deltermanns Gasthause zu Altheppens öffentlich auf Zahlungsfrist verganten:

1 Kleiderschrant, 1 Commode, 1 Glascshrant, 1 Küchenschrant, 2 Tische, 1 Waschtisch, 1 Wanduhr, 6 Stühle, 1 Kindertisch, 2 Rouleaux, 1 Sparheerd mit 2 Töpfen, 1 großen eiser. Topf, 1 Rupp-lampe, mehre Betten, Bett- und Fenstergardinen, Porzellansachen und Steingeug, mehre Fässer und Waschballen, 3 Bänke, 1 Kinderstuhl, Binn- und Blechgeschirr u. c., wozu Käufer eingeladen werden.

Heppens, den 11. April 1868.

H. M e i n a r d u s.

Auf G. Wohlken Wittwe in Mederns Verganung am

29. und 30. d. Mts.

werden außer den annoncirten Gegenständen noch mit zum Verkaufe kommen:

1 großer gepolsterter Sessel, einige Wollkörbe, 1 Fruchtschaukel, 2 Sägen, 1 Baumsäge, 1 Bratopf, 1 Mistkarre, 2 Schleifsteine, 2 Tische, 1 großes Filtrirfaß, 1 Wanduhr, 1 Fenster, 1 Schrant, 1 Bäckersplate, 1 Kistfalle, 1 Parthie Erbsen- und Bohnenricken.

Hohenkirchen, 1868 April 14.

D i t m a n n s.

Kirchen-Sache.

Die Kirchenvoranschläge für die Ieversche Gemeinde pro 1869/70 sind auf dem hiesigen Rathhause von heute an auf 14 Tage zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Iever, 1868 April 15.

Kirchenrath.

G r a m b e r g.

Schul-Sachen.

Diesemigen Schüler, welche in das Gymnasium

aufgenommen werden wollen, haben sich Montag, den 20. April, Morgens 9 Uhr, im Schullocale zur Prüfung einzufinden.

Die neu errichtete Sexta wird am Dienstag Morgen mit dem Beginn des neuen Cursus eröffnet.
Director M ü l l e r.

Das neue Schuljahr beginnt am 20. d. Mts., Morgens um 8 Uhr. Die neu aufzunehmenden Schüler und Schülerinnen haben bei ihrer Aufnahme ihren Geburts- und Impfschein mitzubringen.
Iever, April 14. 1868.

L. F i s c h e r. L a n g e h e i n e k e n.

Gemeinde-Sache.

Die Fahrwege in der hiesigen Gemeinde sollen am Sonnabend, den 25. d. M. von dem Unterzeichneten geschaut werden.

Neuwarfen, 1868 April 14.

G. W. D u b d e n.

Brandversicherung für Gebäude.

In der Nacht vom 5/6. d. M. ist ein Häuslingshaus zu Bassens, Eigenthum der Wittwe Conrad Popken und catastrirt sub Nr. 3 des Districts Minsen I, partiell abgebrannt.

Zur Regulirung dieses Brandschadens wird die engere Commission hiermit eingeladen und wollen die Herren Kreis-Deputirten sich am

24. April d. J., Vormitt. 10 Uhr, im schwarzen Adler hieselbst einfinden.

Iever, 1868 April 12.

Der Director:

F. G. K l e i ß.

Notifikationen.

In Concurshachen

der Gläubiger des Malers Johann Fooklen zum Forum, kommt das zur Masse gehörige, im Kirchdorfe Minsen belegene, zu 2 Wohnungen eingerichtete Haus mit Gartengrund am

22. dieses Monats, Mittags 12 Uhr, im Locale des Großherzoglichen Amtsgerichts Iever,

zum abermaligen Verkaufe, wozu Kausliebhaber hiermit eingeladen werden.

Fooksiel, 1868 April 13.

H. G. A l b e r s, c. m.

Mein

Stiefel- und Schuh-Lager

wurde in diesen Tagen vollständig completirt und offerire dicke rindlederne Krempstiefel zu 4 1/2 Thaler, dergl. Kniestiefel 3 Thlr. 25 Gs., und dergl. feine Herrenstiefel zu 2 1/2 Thaler. Starke rindlerne hohe und niedrige Arbeiterschuhe zu 1 Thlr. bis 1 Thlr. 10 Gs., so wie Damenzeugstiefel zu 1 1/2 Thlr., rindlederne Damen-Schnürstiefel, zu 1 Thlr. 10 Gs., dergl. von fremdem Leder zu 1 1/2 Thaler das Paar. Auch sind alle Sorten leberne Kinderschuhe vorräthig. Die Preise sind gegen per comptant.

Förrien, 1868 April 11.

G. B. S e r l e n.

Ein gut erhaltener Kinderwagen wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt die Expedition d. Blattes unter Nr. 33.

Ein Spiel Regel und 2 Spiel Kugeln hat billig zu verkaufen
Förrien, 1868.

E. B. Gerken.

Wirthshaus-Verpachtung.

Umstände halber ist das Wirthshaus zu Schluis, Gemeinde Wiefels, noch auf diesen Mai zu verpachten. Pachtliebhaber wollen sich an mich recht bald wenden.

Fever. Behrens, Rec.

Von meinen bekannten schönen Georginen gebe ich bis Ende Mai gekeimte Knollen mit Namen, Farbe- und Höheangabe à 2 $\frac{1}{2}$ Gf. ab.

Fever, 1868 April 14. Pötter.

Zu verkaufen. Ein Fuder gut gewonnenes, im Hause aufbewahrtes Heu.

Dorbert Janßen.
in Waddewarden.

Auf den 1. Mai d. J. habe ich eine freundliche Stube zu vermieten.

Fever, Kleine-Burgstraße.

Wittwe Bersuf.

Fahrgelegenheit nach Aurich.

Am Markttag, April 20, Morgens 5 Uhr, fährt mein Omnibus aus Fever direct nach Aurich und Nachmittags wieder nach Wiarden retour. Aus Wiarden wird Morgens 3 Uhr gefahren.

Anmeldungen erbittet

H. H. Hasenburger.

Fever, 1868.

Die Ehefrau Diersing will die von ihr benutzte Nebenwohnung, sowie das gegenwärtig von dem Schächter Josephs bewohnte Haus am Pferdgraben im Ganzen oder theilweise, Mai d. J. anzukreten, annoch verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich an die Ehefrau Diersing oder an den Unterzeichneten wenden.

Fever, 12. April 1868.

Bruno.

1300 Ehlr. Gold und 400 Ehlr. Gold sind unter meiner Nachweisung gegen hypothekarische Sicherheit zu belegen.

Bruno.

Wieder vorräthig Faber-Tafeln A. F. Nemmers.

Heute Abend und am Pferdemarktstage

musikalische Unterhaltung

von der Sänger-Gesellschaft Bersaf, wozu freundlichst einladet

F. B. Peters.

Zu verkaufen.

Ein altes aber gut brauchbares Arbeitspferd.
Schortens. C. F. Richter.

Beste weißer münsterländischer Honig ist zu haben bei

A. Holslein.

Ein Mädchen von gesehmem Alter, welches schon mehrere Jahre als Haushälterin in größeren landwirthschaftlichen Haushaltungen war, sucht auf Mai d. J. oder später eine Stelle, am liebsten als Haushälterin. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. unter Nr. 34.

Mockturtle

bei

F. B. Peters.

Spandauer Stiefel- und Schuhlager

bei

J. C. Hinrichs, Sattlermeister in Heppens.

Neue Zusendungen von Stiefeln und Schuhen für Herren, Damen und Kinder trafen in bekannter solider Arbeit ein und empfehle dieselben zu nachstehenden Preisen:

Stiefel und Stiefeletten, à Paar von 2 $\frac{1}{2}$ Ehlr. an, lange Wasserstiefel von genärbtem Rindleder, à Paar 3 Ehlr. 17 $\frac{1}{2}$ Gf.,

Knabenstiefel je nach Größe, von 1 Ehlr. 10 Gf. bis 2 Ehlr.,

starke rindlederne niedrige und hohe Schnürschuhe 1 Ehlr. 7 $\frac{1}{2}$ Gf. bis 1 Ehlr. 12 $\frac{1}{2}$ Gf.,

dito hohe Schnürschuhe für Knaben, à Paar 21 Gf. bis 1 Ehlr. 7 $\frac{1}{2}$ Gf.,

lederne Pantoffeln für Frauen 22 $\frac{1}{2}$ Gf., hohe lederne Damenstiefel, à Paar 1 Ehlr. 5 Gf. bis 1 Ehlr. 15 Gf.,

dito lederne Mädchenstiefel, à Paar 24 Gf. bis 1 Ehlr. 4 Gf.,

dito lederne Kinderstiefel, 14 bis 20 Gf.

Außerdem empfehle mein Lager von starken eschenen Rüschen- und Rohr-Stühlen, Kinder-Stühlen, Korbstühlen, sowie sämtliche

Korbwaaren

zu billigen Preisen.

Heppens.

J. C. Hinrichs.

Heppenser Vorschußverein.

Generalversammlung am Freitag, den 17. April, Abends 8 Uhr, in Joh. Liarks Hause.

Zweck: Feststellung der Statuten.

Sehn 5 Wochen alte schöne Ferkel hat zu verkaufen

Waterloë.

G. Duden.

Gesucht. Auf sofort ein Bäckergefelle.

Kopperhörn bei Heppens.

D. A. Ludwigs, Bäcker.

Donnerstag, den 16. April, und Freitag, den 17. April (am Pferdemarktstage),

musikalische Abendunterhaltung.

Freitag Abend

Frankenthaler Bier vom Faß.

B u d.

Gesucht. Auf den 1. Mai d. J. ein werkverständiger zuverlässiger Bäckergefelle. Nähere Auskunft ertheilt Gastw. Frerichs an der Schlacht in Fever.

Gesucht.

Auf sofort ein Gefelle und ein Lehrling.

Hookfel, 1868 April 14.

H. Rohlf, Schmiechmeister.

Redaction, Druck und Verlag von C. B. Meißner, Söhne in Fever.

— Hierzu eine Beilage —